

Gelungener Einstand

Ausschnitt aus dem
Westfälischen Volksblatt
vom 02.12.2015

Raphael Schütte gibt sein erstes Konzert mit dem Männerchor Elsen

Paderborn (WV). Das Konzert im Advent des Männerchores Elsen hat in der voll besetzten Bürgerhalle eine begeisterte Resonanz gefunden. Erstmals waren die in festlichem Rahmen vorgetragenen Chorwerke vom neuen Chorleiter Raphael Schütte einstudiert worden.

Der Chor ermöglichte den Zuhörern durch seine Interpretation der Werke einen Weg aus der Alltagshektik hin zum Sinn von Weihnachten. Die Moderation hatte Rudolf Heinemann übernommen. Unterstützt wurde der Chor durch Ellen Plem am Klavier und die Formation »Brass fo(u)r Paderborn« unter der Leitung von Elmar Büse, die barocke Festmusik vortrug. Lang anhaltender Applaus war der Dank des Publikums für einen gelungenen Konzertabend.

Nach dem a cappella vorgetragenen adventlichen Chorsatz »Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt« gestaltete Raphael Schütte »Es ist für uns eine Zeit angekommen« mit deutlichen dynamischen Abstufun-



Chorleiter Raphael Schütte (Mitte) hat seinen Einstand als musikalischer Leiter beim Adventskonzert des Männerchores gegeben. Begrüßt wurde er vom Vorsitzenden Norbert Stollmeier (links) und Gottfried Neuhaus (stellvertretender Vorsitzender).
Foto: Dieter Neumann

gen, die von den Sängern präzise umgesetzt wurden. Hymnischer Glanz, unterstützt von Trompetenklang, erklang danach bei »Lobt den Herrn der Welt«.

Ein zweiter Block orientierte sich am Thema »Glocken« und bot dem Chor viele Möglichkeiten, sein Können bei getragener musikali-

scher Gestaltung zu zeigen. Große Aufmerksamkeit und Präzision waren bei den rasanten Passagen der »Petersburger Schlittenfahrt« nötig. Die Freude an dem Erleben einer winterlichen Landschaft und die Begeisterung bei einer Schlittenfahrt waren jederzeit zu spüren.

Beethovens »Hymne an die Nacht« interpretierte Raphael Schütte sehr einfühlsam. Die wehmütige Sehnsucht bei »Weihnachten bin ich zu Haus« und die freudige Stimmung von »Alle Himmel singen, jubeln« kam als Botschaft beim Publikum ebenfalls deutlich an.

Auch drei Chorwerke, die sich an die Tradition der Gospels anlehnen, gestaltete der Chor: Bei »...denn es ist Weihnachtszeit« erzählte Franz-Josef Voß die Ereignisse der Heiligen Nacht vor, auf die der Chor freudig jubelnd antwortete. Das Spiritual »Amen« erklang als intensives Dankgebet, und Leonhard Cohens schwieriges »Hallelujah« gelang überzeugend.

Einen feierlichen Akzent mit Barockmusik von Henry Purcell und Ausschnitten aus der zweiten »Wassermusik«-Suite von Händel setzte »Brass fo(u)r Paderborn« in den zwei Intermezzo-Teilen des Konzerts.

Auch die Besucher wurden zweimal in den Konzertabend eingebunden: Bei den Adventsliedern »Macht hoch die Tür« und »Tochter Zion« erschallte machtvoll der Klang von 350 Stimmen zusammen mit dem Chor.